



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Bischofsheim in der Rhön für die Abteilung 5 „Naturschutz, Landschaftspflege, Gewässerökologie“ im Referat 51 „Fachgrundlagen Naturschutz“ ab 01.11.2020 folgende Stelle befristet bis 31.12.2023 zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)

für das Vorhaben „Lichte Wälder in Franken – Erhalt von Mittel- und Niederwäldern für die Artenvielfalt“ am Biodiversitätszentrum Rhön

Mittel- und Niederwälder weisen aufgrund ihrer Strukturvielfalt eine vergleichsweise hohe Artenvielfalt auf und sind daher von besonderem, naturschutzfachlichen Wert. Vielerorts sind diese historischen Bewirtschaftungsformen jedoch bereits verschwunden, was mit einem starken Rückgang vieler bedrohter Arten dieser Waldtypen verbunden ist. In Franken konnten bis heute noch etwa 6.000 ha Mittel- und Niederwälder erhalten werden. Bayern hat damit bundesweit eine besondere Verantwortung zum Erhalt von Mittel- und Niederwäldern. Das Biodiversitätszentrum Rhön beabsichtigt den Aufbau eines Vorhabens „Lichte Wälder in Franken“ zur langfristigen Sicherung der bestehenden Mittel- und Niederwälder. Auf Basis aktueller Erhebungen sollen Maßnahmen entwickelt und durchgeführt werden, die zu einer ökologischen Aufwertung und Wiederherstellung dieser Wälder beitragen. Weiterhin sollen aktuelle Herausforderungen des Klimawandels einbezogen werden. Für das Vorhaben wird eine breite Kooperation mit Flächeneigentümern, Vertretern des Naturschutzes und Forsts sowie wissenschaftlichen Institutionen angestrebt.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung beim Vorhabenaufbau
- Vernetzung und Koordination von Vorhabenpartnern (z.B. Waldeigentümer, Naturschutz- und Forstbehörden, wissenschaftl. Institutionen)
- Entwicklung von Maßnahmenpaketen für konkrete Vorhabengebiete
- Durchführung von Ausschreibungen
- Präsentation und Vertretung des Vorhabens in der Öffentlichkeit
- Verfassen von Berichten

Unsere Anforderungen an Sie

- Studienabschluss der Fachrichtungen Biologie, Forstwissenschaften, Landschaftsökologie, Geographie, Naturschutz oder vergleichbare Studienabschlüsse mit der Befähigung für die 3. Qualifikationsebene

- Erfahrungen in den Themenfeldern Waldnaturschutz, Forstwirtschaft oder allgemeine Naturschutzprojekte sind von Vorteil
- wünschenswert: Fundierte faunistische und/oder floristische Artenkenntnisse, insbesondere in Bezug zu Waldökosystemen
- Gebietskenntnisse in Franken sind von Vorteil
- Kenntnisse über Förderprogramme, insbesondere im Bereich Naturschutz (VNP-Wald, VNP, LNPR, etc.) sind wünschenswert
- ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick
- sehr gutes mündliches und sprachliches Ausdrucksvermögen
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit sind wünschenswert
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen und GIS-Software
- Bereitschaft zu teilweise mehrtägigen Dienstreisen auch außerhalb der normalen Dienstzeiten
- Führerschein Klasse B
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU/beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 11 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen interessanten, verantwortungsvollen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Tausch, Tel. 0821 9071-5100, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin Tel. 09281 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/51/26

bis spätestens 02.10.2020 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>